

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 26

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abgefordert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6.
2^e semestre 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Rédaction et Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Amortisation einer Handelsausweis-karte.
— Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Resultate der eidgenössischen Betriebs-
zahlung. — Verträge: Italien-Bulgarien. — Baumwollindustrie in Indien. — Ausländische
Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 17. Januar. Die Firma Carl David Koch in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 97 vom 15. März 1900, pag. 391) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Carl David Koch in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Carl David Koch-Aeberli, von Zürich, in Zürich I. Spezialitäten-Lager sämtlicher Backofenbaumaterialien, Bäckerei- und Konditoreigerätschaften. Strehlgasse 17.

17. Januar. Inhaberin der Firma B. Schumacher-Lips in Zürich III, ist Frau Barbara Schumacher geb. Lips, von Zürich, in Zürich III. Bäckerei, Konditorei und Immobilienverkehr. Militärstrasse 118. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Jakob Schumacher-Lips.

17. Januar. Die Firma Frau E. Sträuli in Zürich I, — Broderie und Tapiserie — (S. H. A. B. Nr. 303 vom 15. August 1902, pag. 1209) ist infolge Wegzuges der Inhaberin nach Lausanne erloschen.

17. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gislser & Cie in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 458 vom 23. November 1905, pag. 1829) ist der Gesellschafter Hermann Riedel ausgetreten. Der Gesellschafter Robert Gislser führt nunmehr allein rechtsverbindliche Unterschrift.

17. Januar. Inhaber der Firma Dr. Ad. Panchaud, Kreuzapotheke in Zürich V, ist Dr. Adalbert Panchaud, von Lausanne, in Zürich V. Apotheke und chemisch-physiolog. Laboratorium. Seefeldstrasse 33.

17. Januar. Inhaberin der Firma Frau Lina Grau-Meier in Winterthur ist Frau Lina Grau geb. Meier, von Dietikon, in Winterthur. Metzgerei. Steinberggasse 22.

17. Januar. Baugesellschaft Daheim in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. August 1904, pag. 1249). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 19. November 1905 den § 41 der Statuten aufgehoben, wodurch indes die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden. In der ausserordentlichen Genossenschaftsversammlung vom 17. Dezember 1905 wurde der Beschluss gefasst, das Genossenschaftskapital von bisher Fr. 138,000 auf Fr. 69,000 zu reduzieren. Alfred Hofmann, Rudolf Mahler und Jakob Schlumpf sind aus dem Vorstand zurückgetreten; es sind damit deren Unterschriften erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Carl Eduard Stirnemann, von Zürich, in Zürich III, Präsident; Gottlieb Schumacher, Vizepräsident (bisher); Wilhelm Greuter, von Bertschikon, in Zürich V, Aktuar; Johannes Abegg, Quästor (bisher); und Karl Specker, August Ammann (beide bisher), und Robert Meyer-Sallenbach, von Zürich, in Zürich III, letztere drei Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

18. Januar. Tuchfabrik Wädenswil A. G. in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 14. Januar 1904, pag. 53). In der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Dezember 1905 wurde das Grundkapital dieser Gesellschaft auf Fr. 900,000 (neunhunderttausend Franken) erhöht, zerfallend in 900 Inhaber-Aktien zu Fr. 1000.

18. Januar. Die Firma A. Wachter in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 48 vom 17. Februar 1898, pag. 195) erteilt Prokura an Emil Wachter, von Veltheim, in Winterthur.

18. Januar. Die Firma M. Schnetz-Lehmann in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. Juli 1903, pag. 1129) verzeigt als Natur des Geschäftes: Metzgerei und Viehhandel und als Geschäftslokal: Klingenstrasse 41 und 43.

18. Januar. Steinfabrik Rümlang in Rümlang (S. H. A. B. Nr. 388 vom 3. November 1902, pag. 1549). — Genossenschaft. — Die Unterschrift des Direktors Dr. Walter Schulthess ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1906. 18. Januar. Die Firma Herrn Ludwig in Bern (S. H. A. B. Nr. 214 vom 27. September 1894, pag. 879, und Nr. 130 vom 26. April 1898) erlischt infolge Association; die Prokura des Otto Gaffner ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Ludwig & Gaffner.

Carl Friedrich Hermann Ludwig, von und in Bern, und Otto Gaffner, von Beatenberg, in Bern, haben unter der Firma Ludwig & Gaffner in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. Oktober 1905 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Herrn Ludwig» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Nahrungsmittelgeschäft. Geschäftslokal: Marktgasse 61, Bern.

Bureau Interlaken.

17. Januar. Unter dem Namen Musikgesellschaft Brienz gründet sich mit Sitz in Brienz ein Verein, welcher die Pflege der Musik bezweckt.

Die Statuten sind am 26. August 1905 festgestellt worden. Aktivmitglied kann jedermann werden, der befähigt ist, beim Spiel der Gesellschaft mitzuwirken, sich beim Präsidenten anmeldet, von der Versammlung aufgenommen wird und das Eintrittsgeld von Fr. 5 entrichtet. Die Generalversammlung ist berechtigt, wenn nötig für die Aktivmitglieder Unterhaltungsgelder zu bestimmen. Passivmitglied wird, wenn die Hauptversammlung auf Anmeldung hin aufnimmt und der das bestimmte Unterhaltungsgeld entrichtet. Der Verein kann überdies solche Personen, die sich um ihn oder um das Musikwesen überhaupt verdient machen, zu Ehrenmitgliedern ernennen. An der Hauptversammlung haben Ehrenmitglieder Stimmrecht, Passivmitglieder beratende Stimme. Der Austritt aus dem Verein kann durch schriftliche Mitteilung erfolgen. Austretende Aktivmitglieder haben jedoch ein Austrittsgeld von Fr. 40 zu entrichten. Aus wichtigen Gründen kann die Hauptversammlung Mitglieder ausschliessen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein aus sechs Mitgliedern bestehender Vorstand. Der Präsident, eventuell Vizepräsident und der Sekretär vertreten den Verein nach aussen und führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Präsident ist: Viktor Huggler, Vizepräsident: Adolf Michel, Sekretär: Hans Baumann, alle in Brienz.

Glarus — Glaris — Glarona

1906. 18. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Watt“ Aktiengesellschaft in Glarus hat in der Generalversammlung vom 11. Dezember 1905 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 232, vom 3. Juni 1905, pag. 925 publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

18. Januar. Die Firma Fridolin Schwyter in Näfels (S. H. A. B. Nr. 266 vom 27. Juli 1900, pag. 1067) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1906. 18. Januar. Unter der Firma Milchgenossenschaft Unter-Beinwil besteht mit Sitz in Beinwil (Kt. Solothurn), eine Genossenschaft, welche die möglichst günstige Verwertung der Milch zum Zwecke hat; ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 14. Januar 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt; sie beginnt ihren Geschäftsbetrieb den 1. Mai 1906. Die Mitgliedschaft wird erworben infolge Aufnahme durch die Generalversammlung, nachheriger Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung einer Aufnahmegebühr von Fr. 5. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, der aber jeweils nur auf 30. April mit vorausgehender zweimonatlicher Kündigungsfrist stattfinden kann; ausserdem hat das in dieser Weise freiwillig austretende Mitglied eine Austrittsgebühr von Fr. 3, auf das Stück Kuh berechnet, zu bezahlen. Genossenschafter, die entgegen dieser Vorschrift aus der Genossenschaft ausscheiden, haben eine Konventionalstrafe von Fr. 100 — zu zahlen der Genossenschaft zu bezahlen. Mitglieder, die infolge zwingender Gründe, wie Todesfall, Wegzug aus der Gemeinde, Vermögensverlust aus der Genossenschaft auszutreten genötigt sind, haben keine Austrittsgebühr und keine Entschädigung zu bezahlen. Beim Tode eines Genossenschafter wird den Erben das Recht eingeräumt, an Stelle des Erblassers in die Mitgliedschaftsrechte und Pflichten einzutreten insofern die Verlassenschaft unverteilt bleibt. Bei Verpachtungen kann der Pächter an die Stelle des Verpächters in die Genossenschaftsrechte und -pflichten eintreten. Die Ausschliessung eines Mitgliedes aus der Genossenschaft kann stattfinden durch die Generalversammlung infolge Mehrheitsbeschlusses. Bei Ausscheidung und Ausschliessung geht jeder Anspruch an dem Genossenschaftsvermögen verloren. Zur Bestreitung der Betriebskosten haben die Genossenschafter Beiträge zu leisten und zwar im Verhältnis der Menge der von ihnen gelieferten Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung der Genossenschafter und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar des Vorstandes durch kollektive Zeichnung. Mitglied des Vorstandes sind: Theodor Erzer, von Seewen (Kt. Solothurn), Präsident; Beda Dobler, von Mümliswil, Aktuar, und Beda Christ, von Kammersrohr, Kassier, alle wohnhaft in Beinwil.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1906. 17. Januar. Die Firma Frau Wette-Preysch, Manufakturwarenhandlung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 95, vom 3. April 1897, pag. 393) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. Januar. Georg und Otto Preysch, von Seissen (Ober-Amt Blau Beuren, Württemberg), beide in Schaffhausen, haben unter der Firma G. & O. Preysch in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Manufakturwarenhandlung en détail (Spezialität: Restengeschäft). Geschäftslokal: Vorstadt-Ecke Webergasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1906. 17. Januar. Inhaber der Firma C. Bauer in Rheinfelden ist Carl Bauer, von Nagold, in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Restauration. Geschäftslokal: zur «Rheinlust» Nr. 685.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1906. 17 gennaio. La ditta Antonio Artaria fu Pasquale, in Lugano, chincaglieria e merceria all'ingrosso e rappresentanze (F. u. s. di c. del 18 febbraio 1890, n° 23, pag. 120, e 3 settembre 1896, n° 246, pag. 1012), è cancellata in seguito a decesso del titolare. L'attivo ed il passivo di questa ditta sono assunti dalla società «Eredi di Antonio Artaria fu Pasquale» in Lugano.

Cecilia Artaria fu Pasquale, di Lugano suo domicilio, e Guglielmo Riva fu Giuseppe, di Cadro suo domicilio, hanno costituito in Lugano sotto la ragione sociale Eredi di Antonio Artaria fu Pasquale una società in nome collettivo, incominciata il 1° gennaio 1906. La società assume l'attivo ed il passivo della ditta «Antonio Artaria fu Pasquale» che è cancellata. Genere di commercio: Chincaglieria e merceria all'ingrosso.

Ufficio di Mendrisio.

16 gennaio. Alfredo Sampietro, di Stefano, di Maccio (Italia), domiciliato a Pedrate, e Francesco Romani, di Battista, di Capiago (Italia), domiciliato a Pedrate, hanno costituito a Pedrate, sotto la ragione sociale Sampietro e Romani, una società in nome collettivo incominciata il 1° corrente. Genere di commercio: Importazione, esportazione, rappresentanze e depositi.

Waadt — Vaud — Val de

Bureau d'Aigle.

1906. 18 janvier. Le chef de la maison O. Gaggiotti, à Aigle, est Oreste fils de Joseph Gaggiotti, de Domodossola (Italie), domicilié à Aigle. Genre de commerce: Denrées coloniales en gros, conserves, balais et broseries, cigares et tabacs. Bureaux: à Aigle, Rue du Rhône.

Bureau de Lausanne.

15 janvier. Le chef de la maison K. Beck, à Lausanne, est Katherine Beck, de Burrweiler (Bavière Rhénane), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: mercerie et bazar. Magasin: à Ouchy, à l'enseigne «Bazar du Léman et d'Ouchy».

15 janvier. Le chef de la maison B. Pasche, à Lausanne, est Benjamin Pasche, d'Oron la Ville, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Architect-entrepreneur et bureau technique. Bureau: Avenue de la Harpe.

16 janvier. Le chef de la maison E. Simon, à Lausanne, est Emile Simon, de Karlsruhe (Grand Duché de Bade), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: coiffeur-parfumeur. Magasin: Rue St François 11.

16 janvier. La raison G. Dubois, à Lausanne, Epicerie, charcuterie et fromages (F. o. s. du c. du 2 février 1903) est radiée ensuite de remise de commerce.

16 janvier. La maison Fanton Joseph, à Lausanne, vins, fruits et primeurs (F. o. s. du c. du 20 mai 1901) fait inscrire qu'elle a ouvert un deuxième magasin, Rue du Petit St-Jean.

17 janvier. Le chef de la maison Aug. Bizot, à Lausanne, est Auguste Bizot, de Genève, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: architecte. Bureau: 2, Rue du Midi.

18 janvier. Sous la raison sociale de Société pour la vente des chaux et ciments de la Suisse Romande, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Lausanne et pour but la sauvegarde des intérêts de l'industrie des chaux et ciments, le développement de cette industrie et la répartition équitable de la vente entre les fabriques. Les statuts de la société portent la date du 15 janvier 1906. La durée de la société est fixée à cinq ans à partir du 1er janvier 1906. Le capital social est de cent mille francs, divisé en deux cents actions de cinq francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle Suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président du conseil d'administration. Le président de ce conseil est Albert Pérusset, à Yverdon.

Bureau de Moudon.

18 janvier. La Société des Intérêts Catholiques dans les districts de Moudon et Oron, dont le siège est à Moudon (F. o. s. du c. du 19 mai 1897, page 559), fait inscrire que le président actuel est Léon Kern, prêtre-déchantant, et le secrétaire Jean Mottaz, les deux à Moudon.

Genève — Genève — Ginevra

1906. 17 janvier. Suivant extrait de procès-verbal signé de tous les actionnaires présents, la Société Immobilière de Saint-Jean, société anonyme ayant son siège à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 12 mars 1902, page 382 et 25 juillet 1902, page 1421), réunie en assemblée générale le 30 décembre 1905, a décidé la réduction de son capital de fr. 108,000, à vingt sept mille francs (fr. 27,000), par l'annulation de 324 actions. Le capital reste donc divisé en 108 actions de fr. 250. Dans la même assemblée le conseil d'administration a été renouvelé et composé de: Charles Bizot et Louis Weber (déjà inscrits), Auguste Bizot, André Vinzio et Jacques Berchten, tous à Genève.

17 janvier. La raison J. E. Dunand à Genève (F. o. s. du c. du 25 avril 1904, page 690), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après constituée.

Jules-Emile Dunand, ingénieur, de Genève, y domicilié, Henri Sigg, d'origine zurichoise, domicilié à Genève, et Ernest Camenzind, ingénieur, d'origine luzernoise, domicilié à Zurich, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale J. E. Dunand, Sigg et Camenzind, une société en nom collectif qui commencera le 1er février 1906 et reprend, à cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et passif de la maison «J. E. Dunand», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Bureau technique, commerce et fabrication de tous articles se rapportant à l'électricité, à la mécanique et branches correspondantes. Bureau: 64, Boulevard de St-Georges.

17 janvier. Suivants statuts datés du 2 mai 1898 et révisés en assemblée des 13 mai 1904 et 23 octobre 1905, il s'est formé sous la dénomination de Berner-Verein-Genève, une société (conformément au Titre 28 du C. O.), ayant pour but l'union étroite et amicale de tous les bernois habitant Genève et ses environs. Son siège est à Genève. Pour être admis dans la société, les candidats doivent jouir d'une réputation de parfaite honorabilité. Les démissions doivent être adressées par écrit au comité. On sort aussi de la société par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est dirigée par un comité composé d'un président, d'un vice-président, d'un caissier, d'un secrétaire, d'un vice-secrétaire et quatre membres adjoints, nommés pour un an et rééligibles. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Le président est Emile Trabold, domicilié à Genève; le secrétaire est Frédéric Rickli, domicilié à Moillesulaz, et le caissier est Charles Buri, domicilié à Genève.

Amortisation einer Handelsausweiskarte.

Die Handelsausweiskarte nach Form. II, Nr. 430, Souche 1211, ausgefolgt von der unterfertigten Abgabestelle unterm 6. Januar abhin, lautend auf die Firma «M. Horoschowski», Bern, und den Reisenden Oskar Sittser, gültig für das Jahr 1906 und berechtigend zur Entgegennahme von Bestellungen auf Horlogerie, Bijouterie, Wäsche und Konfektion bei Privatpersonen, sowohl wie auch bei Wiederverkäufern und Gewerbetreibenden, ist verloren gegangen und wird hiermit amortisiert. (V. 3)

Bern, den 18. Januar 1906.

Der Regierungstatthalter I. Herrenschaund.

Edg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte Januar 1906. — 1^{re} quinzaine de janvier 1906.

Hinterlegungen. — Dépôts.

12799-12829.

- Nr. 12799. 2. Januar 1906, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Notizenblock für Telephongespräche. — Hans Fiechter, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 12800. 2. Januar 1906, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 30 Muster. — Baumwollstickereien. — Bücheler & Tschumper, Herisau (Schweiz).
- Nr. 12801. 3. Januar 1906, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Chassis de machines à écrire. — Jesse Alexander, Brooklyn (E.-U. d'Am.). Mandataire: H. Kirchhofer, ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zurich.
- Nr. 12802. 28 décembre 1905, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Bourquin Sauter & Co, Bienne (Suisse).
- Nr. 12803. 28 décembre 1905, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mécanisme de mise à l'heure négative pour boîtes américaines. — Bourquin Sauter & Co, Bienne (Suisse).
- Nr. 12804. 4. Januar 1906, 4 Uhr p. — Offen. — 71 Modelle. — Typen und Vignetten für den Buchdruck. — Rudhard'sche Giesserei, Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: J. J. Klopfenstein, Bern.
- Nr. 12805. 4. Januar 1906, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 200 Muster. — Maschinen-Stickereien. — Stauder & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 12806. 4. Januar 1906, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 729 Muster. — Stickereien. — Iklé frères & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 12807. 23. Dezember 1905, 7½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Druckstock für Inserate. — A. Geimer & Söhne, Richterswil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zurich.
- Nr. 12808. 5. Januar 1906, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Blechdosen. — J. ac. Stahel-Keller, Oberwinterthur (Schweiz). Vertreter: J. Thalman, Frauenfeld.
- Nr. 12809. 3. janvier 1906, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre aux ressorts. — Les Fils de Henri Picard & Co, Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 12810. 5. janvier 1906, 3½ h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Statuettes-porte-montres. — Pierre Raoul Jacot Descombes, Bienne (Suisse).
- Nr. 12811. 5. Januar 1906, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 612 Muster. — Stickereien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 12812. 4. Januar 1906, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 194 Muster. — Hutgelechte. — Aloys Isler & Co, Wildegg (Schweiz).
- Nr. 12813. 6. Januar 1906, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 963 Muster. — Stickereien. — J. D. Einstein & Co, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 12814. 5. janvier 1906, 7½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran en nacre pour toutes pièces d'horlogerie. — Léon Dubois, Besançon (Doubs, France). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 12815. 8. Januar 1906, 11½ Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Haushaltbuch. — Carl Friedr. Aebischer-Christen, Bern (Schweiz).
- Nr. 12816. 8. janvier 1906, 3 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Mouvements de montre. — Frossard, Nicod & Co, Porrentruy (Suisse).
- Nr. 12817. 8. Januar 1906, 3¼ Uhr p. — Versiegelt. — 707 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kuhn & Co, Degersheim (Schweiz).
- Nr. 12818. 9. Januar 1906, 3¼ Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Stroh-Ornamente. — Aloys Isler & Co, Wildegg (Schweiz).
- Nr. 12819. 9. Januar 1906, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Touristen-Spirituskocher mit Vorratsbüchse. — Ch. & M. Gröninger & Co, Binningen b. Basel (Schweiz).
- Nr. 12820. 9. Januar 1906, 7¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Postkarte mit einschließbarem Album. — Julius Katzenberger, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- Nr. 12821. 9. Januar 1906, 9 Uhr p. — Versiegelt. — 1445 Muster. — Mechanische Stickereien. — Gebr. Tobler & Co, Teufen (Schweiz).
- Nr. 12822. 10. Januar 1906, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 117 Muster. — Seidenstickereien. — Bücheler & Tschumper, Herisau (Schweiz).
- Nr. 12823. 10. Januar 1906, 5¼ Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Einsteckknöpfe. — Alfred Weibel, Bern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Nr. 12824. 11. Januar 1906, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 163 Muster. — Handgestickte Taschentücher. — Zücher & Zollikofer, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 12825. 12. Januar 1906, 4¼ Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Flaschenkapseln aus Papier. — Th. Lachenmayer, Luzern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- Nr. 12826. 4. Januar 1906, 7¼ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bonbonnière mit gerahmtem stützbarem Bildchen. — H. Guggenheim & Co, Zurich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zurich.
- Nr. 12827. 13. Januar 1906, 1 Uhr p. — Offen. — 43 Muster. — Packungen für Schokolade- und Kakaoprodukte. — „Lucerna“ Anglo-Swiss Milk Chocolate Co, Hochdorf (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.
- Nr. 12828. 13. Januar 1906, 7¼ Uhr p. — Offen. — 15 Modelle. — Zier-eisen. — Faconisen-Walzwerk L. Manustadt & Co Act.-Ges., Kalk b. Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zurich.
- Nr. 12829. 13. janvier 1906, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Cartes à volets à usages d'édition. — Georges Angeloz, Lyon (Rhône, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Aenderungen. — Modifications.

Uebersetzung laut Auszug aus dem Handelsregister des Kantons Appenzell A.-Rh. vom 7. Januar 1906, von 24 versiegelten Depots. — Tobler & Sohn, Teufen (Schweiz), zugunsten von Gebrüder Tobler & Co, Teufen (Schweiz); registriert den 11. Januar 1906. — Nr. 7875. 25. März 1901, 8 Uhr p. — 2555 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 7899. 3. April 1901, 8 Uhr a. — 911 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 7990. 23. Mai 1901, 8 Uhr p. — 1037 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 8138. 19. August 1901, 8 Uhr p. — 1074 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 8269. 24. Oktober 1901, 8 Uhr p. — 464 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 8365. 19. Dezember 1901, 8 Uhr p. — 623 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 8574. 20. März 1902, 8 Uhr p. — 528 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 8832. 5. Juli 1902, 8 Uhr p. — 364 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 9120. 14. November 1902, 8 Uhr p. — 298 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 9534. 18. April 1903, 12 Uhr m. — 2210 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 9645. 25. Mai 1903, 12 Uhr m. — 6214 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 9815. 17. Juli 1903, 12 Uhr m. — 521 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 10418. 13. Januar 1904, 2 Uhr p. — 6771 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Nr. 10486. 1. Februar 1904, 8 Uhr p. — 2241 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Nr. 10710. 6. April 1904, 8 Uhr p. — 1861 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Nr. 10782. 28. April 1904, 8 Uhr p. — 449 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Nr. 10878. 21. Mai 1904, 8 Uhr p. — 256 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Nr. 11117. 5. August 1904, 8 Uhr p. — 1313 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Nr. 11170. 23. August 1904, 8 Uhr p. — 578 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Nr. 11282. 26. September 1904, 8 Uhr p. — 626 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Nr. 11569. 17. Dezember 1904, 8 Uhr p. — 3328 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Nr. 12009. 19. April 1905, 8 Uhr p. — 3156 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Nr. 12382. 24. August 1905, 9 Uhr a. — 741 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 12584. 23. Oktober 1905, 8 Uhr p. — 1294 Muster. — Mechanische Stickereien. — Nr. 9664. 27. Mai 1903, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Chaise à vis en bois et à assemblages métalliques. — Veuve Fritz Ortlieb, Chaux-de-Fonds (Suisse). Transmission selon déclaration du 9 janvier 1906, en faveur de C. de Bernardi-Ortlieb, Usine de mécanique Ortlieb, Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 10 janvier 1906.

Verlängerungen. — Prolongations.

Nr. 2802. 19. Dezember 1895, 12 Uhr m. — (III. Periode 1905/1910). — 2 Modelle. — Insektenschachteln. — Ruprecht & Jenzer, Laupen (Schweiz); registriert den 12. Januar 1906.
 Nr. 2946. 7 février 1896, 7¼ h. p. — (III. période 1906/1911). — 4 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique des Longines Francillon & Co, St-Imier (Suisse); enregistrement du 12 janvier 1906.
 Nr. 3114. 10 avril 1896, 11 h. a. — (III. période 1906/1911). — 1 modèle. — Boîte de montre. — Fabrique des Longines Francillon & Co, St-Imier (Suisse); enregistrement du 12 janvier 1906.
 Nr. 3612. 10 septembre 1896, 8 h. a. — (III. période 1906/1911). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique des Longines Francillon & Co, St-Imier (Suisse); enregistrement du 12 janvier 1906.
 Nr. 7602. 5. November 1900, 11 Uhr a. — (II. Periode 1905/1910). — 1 Modell. — Eisendraht-Körbe. — Carl Burger, Reinach (Aargau, Schweiz); registriert den 4. Januar 1906.
 Nr. 7618. 12. November 1900, 12 Uhr m. — (II. Periode 1905/1910). — 1 Modell. — Hemden. — Firma: Chemiserie Böhli, St. Gallen (Schweiz); registriert den 10. Januar 1906.
 Nr. 7625. 17. November 1900, 8 Uhr p. — (II. Periode 1905/1910). — 2 Muster (von 9). — Plattstichgewebe. — Leonhard Graf, Herisau (Schweiz); registriert den 9. Januar 1906.
 Nr. 7646. 26 novembre 1900, 11 h. a. — (II. période 1905/1910). — 2 dessins. — Emballages pour cafés torréfiés. — Manera & Co, Lausanne (Suisse); enregistrement du 10 janvier 1906.
 Nr. 7688. 16. Dezember 1900, 8 Uhr p. — (II. Periode 1905/1910). — 1 Modell. — Backform. — Castor Egloff & Co, Niederrohrdorf (Schweiz); registriert den 9. Januar 1906.
 Nr. 7692. 20. Dezember 1900, 8 Uhr p. — (II. Periode 1905/1910). — 8 Muster (von 29). — Lithographische Produkte. — Walter Marty & Co., Herisau (Schweiz); registriert den 9. Januar 1906.
 Nr. 7693. 20. Dezember 1900, 7¼ Uhr p. — (II. Periode 1905/1910). — 5 Muster (von 12). — Plattstichgewebe. — Leonhard Graf, Herisau (Schweiz); registriert den 9. Januar 1906.
 Nr. 7697. 21. Dezember 1900, 8 Uhr p. — (II. Periode 1905/1910). — 2078 Muster. — Stickereien. — Jacob Rohner, Rebstein (Schweiz); registriert den 9. Januar 1906.
 Nr. 7788. 12 février 1901, 8 h. p. — (II. période 1906/1911). — 11 modèles. — Mouvements de montres. — Francillon & Co, St-Imier (Suisse); enregistrement du 12 janvier 1906.
 Nr. 7848. 13 mars 1901, 1 h. p. — (II. période 1906/1911). — 14 modèles. — Mouvements de montres. — Francillon & Co, St-Imier (Suisse); enregistrement du 12 janvier 1906.
 Nr. 8330. 6 décembre 1901, 3 h. p. — (II. période 1906/1911). — 6 modèles. — Mouvements de montres. — Francillon & Co, St-Imier (Suisse); enregistrement du 12 janvier 1906.
 Nr. 12799. 2. Januar 1906, 7 Uhr p. — (II. und III. Periode 1911/1921). — 1 Modell. — Notizenblock für Telefongespräche. — Hans Fiechter, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 4. Januar 1906.

Lösungen. — Radiations.

Nr. 2593. 3. November 1895. — 1 Modell. — Taschenuhrenschnallen.
 Nr. 2600. 9 novembre 1895. — 1 modèle. — Savon.
 Nr. 7598. 1. November 1900. — 1 Modell. — Reinigungs-Bürsten für Bier-siphons.
 Nr. 7600. 3. November 1900. — 24 Muster. — Geflechte und Gewebe für Hüte.
 Nr. 7603. 6. November 1900. — 449 Muster. — Seidenstickereien.
 Nr. 7604. 6. November 1900. — 176 Muster. — Gestickte Vorhänge und gewobene Plattstich.
 Nr. 7605. 7 novembre 1900. — 1 modèle. — Cadran de montre illustré.
 Nr. 7606. 8 November 1900. — 52 Muster. — Stickereien aus Seide und Baumwolle.

Nr. 7607. 8. November 1900. — 50 Muster. — Stickereien.
 Nr. 7608. 8. November 1900. — 55 Muster. — Mechanische Stickereien.
 Nr. 7609. 9. November 1900. — 480 Muster. — Stickereien.
 Nr. 7610. 10. November 1900. — 124 Muster. — Mechanische Stickereien.
 Nr. 7611. 13. November 1900. — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Seifen-Extrakt.
 Nr. 7612. 13. November 1900. — 46 Muster. — Geflechte für Hutfabrikation.
 Nr. 7613. 14 novembre 1900. — 1 modèle. — Mouvements d'horlogerie pour adaptation de cadrans 24 heures.
 Nr. 7614. 14 novembre 1900. — 10 dessins. — Cartes postales illustrées.
 Nr. 7615. 15. November 1900. — 15 Muster. — Hutgeflechte.
 Nr. 7616. 15. November 1900. — 1 Modell. — Taschenmesser.
 Nr. 7617. 15. November 1900. — 1 Modell. — Spiralrollen für Taschenuhren.
 Nr. 7619. 13 novembre 1900. — 1 modèle. — Mouvement de montre.
 Nr. 7620. 15. November 1900. — 2 Muster. — Hutgeflechte.
 Nr. 7623. 15. November 1900. — 212 Muster. — Gestickte seidene und baumwollene Spitzen.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte Januar 1906. — 1^{re} quinzaine de janvier 1906.

N^o 12802. 28 décembre 1905, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Bourquin Sauter & Co, Bienne (Suisse).

N^o 3.



N^o 12803. 28 décembre 1905, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mécanisme de mise à l'heure négative pour boîtes américaines. — Bourquin Sauter & Co, Bienne (Suisse).

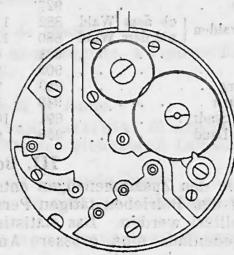
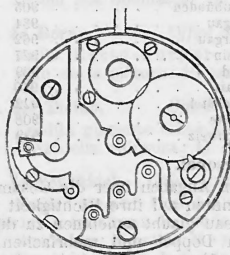
N^o 4.



N^o 12816. 8 janvier 1906, 3 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Mouvements de montre. — Frossard, Nicod & Co, Porrentruy (Suisse).

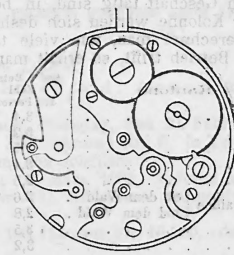
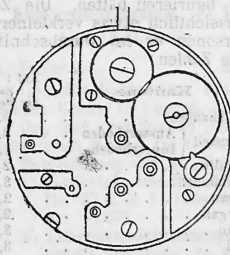
N^o 6.

N^o 7.



N^o 8.

N^o 9.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Resultate der eidgenössischen Betriebszählung.

Es ist von uns vor einiger Zeit schon auf die Publikation des eidgenössischen statistischen Bureaus, in welcher die provisorischen Ergebnisse der eidgenössischen Betriebszählung vom 9. August 1905 zusammengestellt

sind, hingewiesen worden. Wir bringen nun nachstehend daraus die zusammenfassenden Uebersichten zum Abdruck.

I. Gesamtzahl der Betriebe

und ihre Verteilung auf «Landwirtschaft» — «Industrie, Gewerbe und Handel» — «Heimarbeit».

Kantone	Zahl der Betriebe auf je 1000 Seelen d. Bevölkerung von 15 und mehr Jahren	Kantone	Zahl der Betriebe auf je 1000 Seelen d. Bevölkerung von 15 und mehr Jahren
Zürich	208	Schaffhausen	271
Bern	238	Appenzell A. u. Rh.	448
Luzern	229	Appenzell I. Rh.	526
Uri	242	St. Gallen	302
Schwyz	308	Graubünden	284
Unterwalden	312	Aargau	285
ob dem Wald	312	Thurgau	283
nid dem Wald	312	Tessin	265
Glarus	242	Vaud	214
Zug	239	Valais	316
Fribourg	247	Nenchâtel	194
Solothurn	255	Genève	143
Basel { Stadt	120	Schweiz	247
Land	287		

Nachfolgende Tabelle zeigt, wie viele Betriebe von je 1000 auf diese drei Hauptgruppen entfallen.

Kantone	Landwirtschaft	Industrie, Gewerbe und Handel	Heimarbeit
Zürich	552	505	143
Bern	488	437	75
Luzern	456	459	83
Uri	665	409	26
Schwyz	379	415	206
Unterwalden	316	319	165
ob dem Wald	316	319	165
nid dem Wald	316	319	165
Glarus	339	569	101
Zug	328	502	170
Fribourg	582	365	58
Solothurn	501	404	95
Basel { Stadt	20	895	85
Land	440	308	252
Schaffhausen	551	437	12
Appenzell A. u. Rh.	220	301	479
Appenzell I. Rh.	305	234	461
St. Gallen	330	375	295
Graubünden	616	381	3
Aargau	506	353	141
Thurgau	445	357	168
Tessin	643	350	7
Vaud	490	472	38
Valais	729	265	6
Nenchâtel	219	565	216
Genève	172	806	22
Schweiz	443	430	127

Aus dieser Zusammenstellung ist ersichtlich, dass in den Kantonen Wallis, Tessin, Graubünden, Fribourg, Uri die landwirtschaftlichen Betriebe bedeutend vorherrschen. In den Kantonen Baselstadt und Genf als städtische Kantone, dann in Neuchâtel, Glarus, Zürich treten die industriellen, gewerblichen und Handelsbetriebe in den Vordergrund, während in beiden Appenzell die Heimarbeit dominiert.

II. Ausscheidung der Betriebe nach den Inhabern

und die Häufigkeit der einfachen und mehrfachen Betriebe unter einer Leitung.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen, wie viele von je 1000 Betrieben von einem einzelnen Inhaber und wie viele Betriebe von mehreren Inhabern (Personenverband) geleitet werden.

Kantone	Einzel- per-sonen	Personen-verbände	Kantone	Einzel- per-sonen	Personen-verbände
Zürich	919	81	Schaffhausen	949	51
Bern	933	62	Appenzell A. u. Rh.	971	29
Luzern	880	120	Appenzell I. Rh.	964	36
Uri	885	135	St. Gallen	937	63
Schwyz	927	73	Graubünden	905	95
Unterwalden	882	115	Aargau	934	66
ob dem Wald	882	115	Thurgau	962	38
nid dem Wald	882	115	Tessin	927	73
Glarus	931	69	Vaud	929	71
Zug	909	91	Valais	940	60
Fribourg	930	70	Nenchâtel	932	78
Solothurn	949	51	Genève	905	92
Basel { Stadt	891	109	Schweiz	929	71
Land	938	62			

III. Betriebspersonal.

Die den Zusammenzügen entnommenen Angaben über die Gesamtzahl der in den Betrieben tätigen Personen konnten auf ihre Richtigkeit nicht kontrolliert werden. Das statistische Bureau glaubt annehmen zu dürfen, dass jedenfalls eine grössere Anzahl von Doppel- und mehrfachen Eintragungen zu konstatieren sein werden, herrührend von der irrigen Ansicht, dass die Inhaber mehrerer Betriebe sich in allen Betriebsbogen einzutragen oder dass Angestellte und Arbeiter, die bald in einem und bald in einem andern Geschäft tätig sind, in beiden zu figurieren hätten. Die Zahlen dieser Kolonne werden sich deshalb voraussichtlich etwas verkleinern.

Berechnet man, wie viele tätige Personen es im Durchschnitt auf einen Betrieb trifft, so erhält man folgende Zahlen:

Kantone	Auf 1. Betrieb Zahl der Personen	Kantone	Auf 1. Betrieb Zahl der Personen
Zürich	3,4	Schaffhausen	3,1
Bern	3,2	Appenzell A. u. Rh.	2,0
Luzern	3,5	Appenzell I. Rh.	1,7
Uri	3,4	St. Gallen	2,7
Schwyz	2,5	Graubünden	3,4
Unterwalden	2,6	Aargau	2,9
ob dem Wald	2,6	Thurgau	2,8
nid dem Wald	2,6	Tessin	3,2
Glarus	3,5	Vaud	3,6
Zug	3,2	Valais	3,2
Fribourg	3,4	Nenchâtel	3,3
Solothurn	3,5	Genève	3,7
Basel { Stadt	5,1	Schweiz	3,2
Land	2,6		

IV. Die Betriebe mit Motoren

und ihre Pferdekräfte.

Auch diese Angaben dürften nach ihrer Verifikation einige Veränderungen erfahren; doch glaubt das statistische Bureau, dass folgende Verhältniszahlen sich nicht zu weit von der Wirklichkeit entfernen.

Kantone	Von je 100 Betrieben	Zahl der Pferdekräfte	Kantone	Von je 100 Betrieben	Zahl der Pferdekräfte
Zürich	6,4	21,8	Schaffhausen	6,8	22,9
Bern	6,2	13,0	Appenzell A. u. Rh.	1,9	11,6
Luzern	7,9	10,5	Appenzell I. Rh.	0,6	8,1
Uri	2,7	90,6	St. Gallen	2,9	24,5
Schwyz	2,7	15,5	Graubünden	2,7	31,8
Unterwalden	2,3	85,1	Aargau	3,4	21,4
ob dem Wald	2,3	85,1	Thurgau	4,5	13,9
nid dem Wald	2,3	85,1	Tessin	1,4	19,0
Glarus	4,7	59,4	Vaud	4,4	25,2
Zug	7,4	22,1	Valais	1,5	54,1
Fribourg	5,7	20,4	Nenchâtel	5,2	24,0
Solothurn	6,2	19,3	Genève	3,5	46,8
Basel { Stadt	5,3	32,1	Schweiz	4,7	19,5
Land	16,4	4,7			

Verträge — Traités.

Italien-Bulgarien. Am 17. Januar ist in Rom zwischen Italien und Bulgarien ein Handelsvertrag unterzeichnet worden, der an die Stelle des provisorischen Handelsabkommens vom Jahre 1897 tritt.

Baumwollindustrie in Indien. Nach einem Berichte des deutschen Generalkonsuls in Kalkutta befanden sich am Ende des Jahres 1903/04 in Indien 204 Baumwollfabriken mit 46,241 Stühlen und 5,243,344 Spindeln. Von diesen waren 113 ausschliesslich Spinnereien, 5 ausschliesslich Webereien, in 86 wurden beide Prozesse vereinigt. Diese Fabriken repräsentieren insgesamt eine Kapitalanlage von mehr als 200 Millionen Rupies. Die Hauptzahl derselben, 69 %, befindet sich in der Präsidentschaft Bombay, wo sich auch die Hauptwebereien konzentrieren. Der Rest verteilt sich über die Hauptindustriezentren Indiens ziemlich gleichmässig. So besitzen Bengal, sämtliche nahe bei Kalkutta gelegen, 10, die Präsidentschaft Madras 12, die vereinigten Provinzen Andra und Oudh 9, das Punjab 8, die Zentralprovinzen 7; auch in den Eingebornenstaaten finden sich Fabriken. Die Produktion der indischen Baumwollfabriken an Baumwollgarn war:

	in Bombay	in andern Distrikten	zusammen
Mengen in 1000 lb.			
1900/01	243,635	109,348	352,983
1901/02	415,928	157,910	572,938
1902/03	419,526	156,168	575,694
1903/04	414,932	163,527	578,459
1904/05	422,249	156,132	578,381

Bemerkenswert ist die andauernde Zunahme in der Produktion von Garn in den Nummern über 20, die nummehr über 100 Millionen Pfund beträgt. Von Nr. 31 bis 44 fabriziert Indien zur Zeit mehr, als es einführt. Hauptsächlich kommt dafür der Produktionsbezirk Bombay, die vereinigten Provinzen Agra und Oudh sowie Madras in Betracht, während in Bengalen Garn über Nr. 20 hinaus so gut wie nicht gesponnen wird. Die Spinnereien in Bombay, die übrigen Fabrikate über Nr. 40 in ansehnlicher Menge herstellen (im Jahre 1903/04 über 400,000 Pfd.), verwenden beträchtliche Quantitäten ägyptischer und sonstiger importierter Baumwolle.

Die Produktion von Geweben stellte sich wie folgt:

	in Bombay	anderwärts	zusammen
Mengen in 1000 lb.			
1900/01	80,689	18,059	98,748
1901/02	98,546	21,105	119,651
1902/03	100,486	22,110	122,596
1903/04	112,717	25,227	138,044
1904/05	130,998	27,743	158,741

Die Ziffer für Garne für 1900/01 in der ersten der beiden vorstehenden Tabellen ist eine ungewöhnlich niedrige und war auf die damals herrschende Hungersnot zurückzuführen, die auf die Kaufkraft des Volkes ungünstig einwirkte und zugleich das Rohmaterial verteuerte, sowie auf die Ausschaltung des chinesischen Marktes, der von Vorneherein überfüllt mit Vorräten aus Indien und Japan, durch die Boxerwirren vollends versagte. Im vergangenen Jahre nun scheinen für die indische Baumwollindustrie wieder günstigere Zeiten gekommen zu sein. Zwar überstieg die Produktion an Garnen des Jahres 1904/05 diejenige des vorhergehenden Jahres nur um ein wenig, aber die Geschäfte brachten mehr Nutzen, und im grossen und ganzen sieht dieser Gewerbezweig befriedigt in die Zukunft. Die Industrie wendet sich, namentlich auch wegen der dauernden Unsicherheit des ostasiatischen Absatzgebietes — man beklagt unter anderem auch schwer die Unstetigkeit des Kurses mit ostasiatischen Ländern — der Verfertigung von Geweben für den indischen Markt zu, wodurch sich zum grossen Teil die Zunahme der Verfertigung feinerer Garnnummern erklären lässt. Bemerkenswert muss aber werden, dass Indien noch nicht Gewebe zustande bringt, die in Menge und Güte mit Lancashire-Stückgütern in ernstlichen Wettbewerb treten könnten. Immerhin zeigen die oben in der Tabelle angegebenen Zahlen einen bedeutenden Fortschritt, mit dem auch ein solcher in bezug auf Quantität gleichen Schritt hält. Fast die ganze Ausfuhr von Garnen (92 1/2 %) geht direkt nach China, ein weiterer Teil nach den Straits Settlements, von wo derselbe wohl auch umgeladen und weiter nach dem fernen Osten verschifft wird. Ein gewisser Handel scheint sich mit der Levante und Aegypten zu entwickeln. Indische Baumwollgewebe gehen hauptsächlich nach Ostafrika, Aden, den Küsten des Roten Meeres und des Persischen Golfes, nach Ceylon und den Straits-settlements. Die Ausfuhr belief sich 1904/05 bei Garnen auf 247,855 lbs im Werte von 98,156,814 Rupies, bei Stückgütern auf 87,456 lbs im Werte von 16,514,451 Rupies.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.					
	6. Januar Mark	15. Januar Mark		6. Januar Mark	15. Januar Mark
Metalbestand	854,032,000	925,799,000	Notenzirkulation	1,515,306,000	1,372,715,000
Wechselportef.	1,035,806,000	891,197,000	Kurzsch. Schulden	524,436,000	558,631,000
Banque de France.					
	11 janvier fr.	18 janvier fr.		11 janvier fr.	18 janvier fr.
Encaisse mé- tallique	3,933,954,415	3,925,411,846	Circulation de billets	4,753,135,075	4,782,284,875
Portefeuille	1,034,114,911	1,042,104,609	Comptes cour.	845,135,044	793,472,669
Niederländische Bank.					
	6. Januar a.	13. Januar a.		6. Januar a.	13. Januar a.
Metalbestand	152,396,996	151,408,980	Notenzirkulation	291,987,965	289,272,890
Wechselportef.	84,729,843	84,476,280	Conti-Correnti	6,512,038	6,987,719